



Auflage: 1. Auflage 2003
Seiten:: 120
Abbildungen: 213
Einband: Softcover
ISBN: 978-3-87652-638-6
Artikelnr.: 11630
Erschienen: Mai 2003

UVP: Information für Wiederverkäufer: Dieser Titel ist nicht mehr preisgebunden.
Änderungen vorbehalten!

Quintessenz Verlags-GmbH

📍 Ifenpfad 2-4
12107 Berlin
Deutschland

☎ +49 (0) 30 / 76180-5

📠 +49 (0) 30 / 76180-680

✉ info@quintessenz.de

🌐 <http://nginx/deu/de>

Buch-Information

Autoren: Roger Detienville
Titel: Die Behandlung schwerer Parodontitiden
Kurztext:

In 80% der Fälle verfügt der Allgemeinpraktiker über adäquate Mittel, einfache und mittelschwere Parodontitiden effizient zu behandeln. Um darüber hinaus jedoch erfolgreich zu sein, stehen folgende Fragestellungen im Vordergrund:

- Wie können schwere, aggressive Parodontitiden beherrscht werden?
- Welche unterschiedlichen Formen aggressiver Parodontitiden gibt es?
- Wie sieht deren adäquate Therapie aus?
- Welches sind die entsprechenden Risikofaktoren?
- Wie können Stellen mit rapider Progression erkannt und möglichst frühzeitig therapiert werden?

Im Vordergrund steht die Beantwortung praktischer Fragen bezüglich einer präzisen Diagnostik, der Wirksamkeit verschiedener Therapieformen, des korrekten Einsatzes von Antibiotika, der Möglichkeiten und Grenzen parodontaler Chirurgie, der Wichtigkeit einer fachübergreifenden Therapie, der Beherrschung aggressiver Parodontitiden, der Erkennung von Hochrisikopatienten, des Rezidives.

Das Werk von Roger Detienville geht auf alle diese Fragen ein. Dabei wird Wert auf einen logischen, effizienten und praxisrelevanten Behandlungsablauf gelegt, welcher auf einer biologischen Basis aufbaut und in direktem Zusammenhang mit der klinischen Diagnostik der Parodontitiden steht. Im besonderen steht dabei die bakterielle Ätiologie in Kombination mit neuen diagnostischen Methoden ("chair-side") im Vordergrund. Dabei wird anhand der neuesten Klassifikation parodontaler Erkrankungen (American Academy of Periodontology [AAP], 1999) im Detail jedes Behandlungsvorgehen step-by-step geschildert.

Zahlreiche komplexe klinische Fälle, die durch den Autor selbst behandelt wurden, zeigen die oftmals unterschätzte Heilungskapazität des Parodonts klar auf. Dies ist immer dann möglich, wenn das klassische Behandlungsvorgehen, basierend auf konsequenter Plaquekontrolle, präziser Initialtherapie, selektiv-spezifischer Antibiose und korrektiv-chirurgischer Phase, akribisch genau umgesetzt wird.

*Übersetzung aus dem Französischen und fachliche Bearbeitung der deutschen Ausgabe:
Joachim S. Hermann*

Fachgebiet(e): Parodontologie